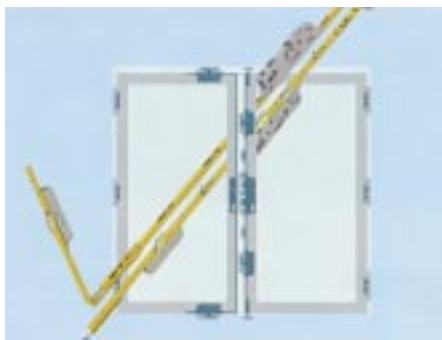


Fuhr

Sicherheitsbeschlag „Multisafe“

Bewährte Beschlagkonstruktionen aus dem Haus- und Wohnungs-Eingangstürbereichen, die Widerstandsklassen ET1 und ET2 erreichen, bietet Fuhr mit dem „Multisafe“-Beschlag nun



auch für zweiflügelige Stulpfalttüren. Elementherstellern bieten sich diverse Möglichkeiten für einen gehobenen Sicherheitsstandard. So ist bei Stahlschwenkriegel-Zusatzschlossern oben und unten ein Stangenausschluß zusätzlich möglich. Ebenso besteht die Möglichkeit, Stahlschwenkriegel nun horizontal unten und oben anzuordnen sowie Kombinationen mit Stahlpilzkopfzapfen vorzusehen. Damit erweitert der bekannte Sicherheitsbeschlaghersteller das „Multisafe“-Programm in Richtung „mehr Sicherheit rund ums Haus“ bis hin zu Balkon-, Terrassen- und Wintergartentüren, die nun mit einbruchhemmender Beschlagtechnik ausgestattet werden können.

Carl Fuhr GmbH & Co.,
42567 Heiligenhaus,
Fax (0 20 56) 5 92 84

Roto

Fensterbeschlag und Heizkörperthermostat

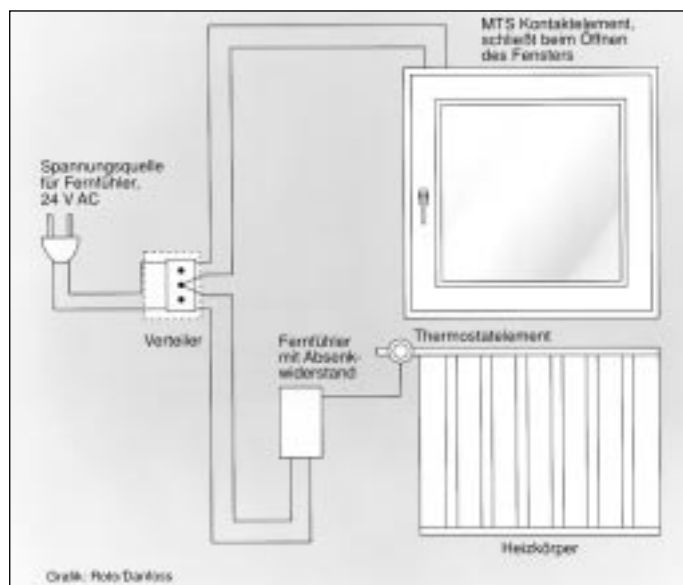
Regelmäßiges Lüften ist notwendig, führt aber unvermeidlich zu Wärmeverlusten. Vor allem, wenn Heizkörper und Thermostatventil direkt unterhalb des Fensters angebracht sind. Die

„Multisafe“-Sicherheitsbeschläge sind nun auch für zweiflügelige Stulpfalttüren lieferbar
Grafik: Fuhr

beim Öffnen des Fensters eintretende kalte Außenluft trifft auf das Fühlerelement und veranlaßt das Ventil, die Heizleistung zu erhöhen. Das ist in der Regel unnötig und deshalb unerwünscht. Durch den Einbau eines in den Fensterbeschlag zu integrierenden magnetischen Thermostat-Ansteuerungssystems lassen sich diese

Energieverluste vermeiden. Roto und der Spezialist für Thermostatventile Danfoss bieten eine neuartige Lösung an: in Verbindung mit dem elektrisch ansteuerbaren Thermostatlühler „RAP“ von Danfoss löst das Kontaktelement „Roto-MTS“ die Absenkung der Heizleistung durch Schließen des Stromkreises aus, sobald das Fenster geöffnet wird. Der Fühler im Fühlerkästchen „RPR 1101“ wird erwärmt, was eine um ca. 5 Kelvin höhere Raumtemperatur simuliert und zu einer Unterbrechung der Heizwasserzufuhr führt. Notwendige Frostschutzfunktionen bleiben erhalten.

Untersuchungen des Instituts für Energiesparen IfE, Krefeld, zufolge, liegt das Einsparpotential solcher selbsttätigen Schließeinrichtungen je nach Rahmenbedingungen und Lüftungsart bei bis zu 50 % und kann die Anschaffungskosten bereits nach zwei bis drei Jahren ausgleichen. Abgestimmt auf das Roto-Fensterbeschlagsystem „Centro 101“ wird das



Beim Öffnen des Fensters wird das in jeden Roto-Fensterbeschlag zu integrierende Kontaktelement „MTS“ aktiviert und veranlaßt durch Schließen eines Stromkreises die Thermostatkombination „RAP/RPR 1101“ von Danfoss, die Heizwasserzufuhr zu unterbrechen
Grafik: Roto/Danfoss

„MTS“-Kontaktelement verdeckt im Fensterfalz montiert und ist dort gemäß DIN 40050 staub- und wasserfest untergebracht. Der Einbau ist ohne großen Aufwand möglich und kann auch jederzeit nachträglich erfolgen. Bis zu sieben Danfoss-Fühler-elemente lassen sich an ein System anbinden. Damit ist diese Form der automatischen Lüftungskontrolle auch für den Objektbereich interessant.
Roto Frank AG,
70771 Leinfelden-Echterdingen,
Fax (07 11) 7 59 82 53

Gealan

Recyclingblendrahmen RAL-gütegeprüft

Mit Prüfzeugnis vom 12. Juni 1997 wurde vom Süddeutschen Kunststoff-Zentrum (SKZ) für den Gealan



Querschnitt des RAL-gütegeprüften Fensterprofils mit Recyclingkern Foto: Gealan

Blendrahmen mit Recyclingkern, Artikel 3008 87, das RAL-Gütezeichen erteilt. Besonderheit des Fensterprofils mit Recyclingkern ist, daß das Kunststoff-Profil im Verfahren der Coextrusion im Innenteil aus wiedergewonnenem, hochwertigem Recyclat gefertigt

und außen mit PVC-Neumaterial ummantelt wird. Die Schichtdicke des Neumaterials ist so groß, daß bei der Verarbeitung des Profils, wie z. B. beim Verputzen, der Recyclinginnenkern nicht sichtbar wird. Die Verarbeitung des Recyclingprofils ist somit gleich wie bei herkömmlichen Profilen.

*Gealan Werk Fickenscher GmbH,
95145 Oberkotzau,
Fax (0 92 86) 77 22 22*

Vegla

Neu: Gußglas-Dekore und satinierte Verglasungen

Neue Ornamente für Gußgläser stellt die Vegla in Mannheim vor. Die neuen Dekore heißen „Geos“, „Paint“ und „Masterray“ und sind ab sofort lieferbar in 4 und 8 mm Dicke, „Masterray“ sogar in 4, 6 und 8 mm. Die Gläser sind auch vorspannbar und eignen sich ebenfalls für die Verarbeitung zu VSG.

Neu sind auch die Dekore „Arte“ 4 mm in den Farben violett und grau, die eine

Ergänzung der erfolgreichen „Arte“-Palette darstellen. Die Erweiterung um „Arte grün“ ist für dieses Jahr ebenfalls geplant. Neu auf-



„Satinato“

Fotos: Vegla

genommen in das Lieferprogramm der Vegla in Mannheim ist das vorspannbare Glas „Mastercarré“ in 10 mm Stärke.

Damit trägt man im Bereich Ganzglas-Türanlagen einem Wunsch des Marktes Rechnung. Bessere Statik ermöglicht größere Spannweiten und macht lästige und kostspielige Hilfskonstruktionen überflüssig.

Neu verfügbar ist auch der vollkommen überarbeitete Gußglas-Fächer im neuen Layout.

Die Kunst, Glas durch Ätzungen zu veredeln, hat eine lange Tradition. Beim Ätzen wird die Oberfläche des Glases durch Säurewirkung mattiert.

Wird die gesamte Glasoberfläche mit Säure benetzt, entsteht ein seidenmattes, halbdurchsichtiges De-

korglas: „Satinato“, das die Vegla in ihre Produktpalette aufnimmt. Durch die Verwendung unterschiedlicher Basisgläser – klares oder gefärbtes Floatglas, Gußglas oder Sonnenschutzglas – lassen sich mit diesen eleganten Gläsern interessante Effekte erzielen. Die Anwendungsbereiche von „Satinato“: in Innenräumen als Raumteiler, „Klarit“-Türen, Brüstungen und Geländer, als Lichtdecken, begehbare Böden und Treppenstufen sowie als Möbelglas. Die Dekorgläser können mit Emaille, keramischem Siebdruck, Gravierungen oder Sandstrahlungen versehen werden. Die Ausführung „Satinato Reflective“ mit ihrer stark spiegelnden Oberfläche eignet sich besonders für die Anwendung in Fassaden.

*Vegla,
52066 Aachen,
Fax (0 24 04) 8 29 31*

Hautau

Ein kompatibles Drehkipp-System

„Garant“ heißt das neue kompatible Drehkipp-System von Hautau. Der Grundbeschlag und die Zweitschere für größere Flügelbreiten sind für alle drei Ausführungen identisch. Durch die kompatible Beschlagtechnik ist es nur durch Austauschen der Scheren- und Ecklager möglich, mit geringem Lageraufwand drei verschiedene Beschlagausführungen einzusetzen:

„Garant A“ mit aufliegendem Scheren- und Ecklager, „Garant V“ mit völlig verdecktliegenden Beschlagteilen, „Garant F“ für Holzfenster mit umlaufender Schattenfuge (flächenbündig). Das Getriebegehäuse ist als geschlossene, die Deckschiene umfassende Verbundkonstruktion aus Stahl und Zinkdruckguß gefertigt. Ein

Auseinanderziehen der Getriebehälften ist wegen der durchgehenden Gewindebohrung nicht möglich. Die drei Drehkipp-Beschlagsysteme zeichnen sich nach Angaben des Herstellers durch federnde Riegelzapfen in den Mittelverschlüssen aus, dadurch werden Schäden im Falle einer Fehlbedienung vermieden.

Der progressive Flügelandruck (ab 811 mm Flügelalzbreite) sorgt für ein problemloses Schließen auch bei großen Fensterflügeln. Durch die umlaufende Verkettung des Zentralverschlusses muß der Flügel nicht neben der Beschlagung beschädigt werden.

Eine rationelle und schnelle Montage wird vom Hersteller garantiert: Die mittelfixierten Bauteile und das symmetrische Bohrbild für Scheren- und Ecklager tragen ebenso dazu bei, wie die Treibschiene mit beidseitiger Verzahnung, die ein einfaches Kürzen und Kuppeln erlaubt.

Nachstellbare Verriegelungszapfen, Ecklager und Eckband mit Höhen- und Seitenverstellung sowie die seitlich im Andruck verstellbare Schere sind weitere Vorteile dieses Drehkipp-Systems. Die sichtbaren Beschlagteile des „Garant A“ sind pulverbeschichtet bzw. durch farbige Abdeckkappen (weiß und braun) abgedeckt. Die maximalen Flügelgewichte sind 100 kg für den „Garant V“ und 130 kg für den „Garant A“ und den „Garant F“.

*W. Hautau GmbH,
31689 Helpsen,
Fax (0 57 24) 39 31 25
(Verkauf Inland),
Fax (0 57 24) 39 31 38 (Export)*



Gußglas „Geos“



Gußglas „Masterray“